

# Mit Musik auf Weihnachten eingestimmt

Crailsheim. **Stimmungsvoll bereiteten die Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums am Mittwochabend mit ihrem Konzert in der Johanneskirche auf Weihnachten vor. Schwerpunkt waren Spirituals und Gospels.**



Chöre und Orchester sorgten in der Crailsheimer Johanneskirche für ein eindrucksvolles Konzert.  
Foto: Ralf Snurawa

Für das Publikum gab es daneben in der bis fast auf den letzten Platz gefüllten Kirche auch einige Weihnachtslieder zum Mitsingen. Das reichte von Georg Friedrich Händels "Tochter Zion" über Friedrich Walz' "Seht, die gute Zeit ist nah" bis zu "Es ist ein Ros" entsprungen". "Seht, die gute Zeit ist nah" wurde teilweise als vom Schulorchester - mit Daniela Mang als Dirigentin - und von Kantor Christoph Broer auf der Orgel begleiteter Kanon gesungen.

Eine Besonderheit war dieses Jahr die Unterstützung der Chöre des Albert-Schweitzer-Gymnasiums durch den Chor der Fröbelschule Ellrichshausen sowie des Orchesters und der Bigband durch Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums. Ehemalige Musiklehrer des ASG hatten das Konzert mitorganisiert und spielten auch im Orchester mit. Nach dem eröffnenden "Macht hoch die Tür" widmeten sich die jüngsten Chormitglieder unter der Leitung und Einstudierung von Beatrice Schächner und Hildegard Saur englischen Weihnachtsklassikern, begleitet von Paul Schäufele auf dem Klavier: ein anmutig vorgetragenes "Away In A Manger" von William Kirkpatrick und "The Little Drummer Boy" von Katherin Davis sowie ein aufbrechend heiteres "Joy To The World". Dem folgte die Streicherklasse unter Leitung von Corinna Just mit dem Spiritual "Deep River". In der Wiedergabe durch die Streicher erhielt

es klangliche Weite und einen sehnsüchtigen Zug. Festlicher und ausgelassener folgten "Christmas Classics" mit unter anderem "O Come All Ye Faithful".

Dem stellte die Bigband mit Beatrice Schächner als Bandleader unter die Haut gehende "hot intonation" zu einem Arrangement von Felix Mendelssohns "The Herald Angel Swing" und ein wunderbar swingendes "Deck The Halls With "Bones And Saxes"". Beide verjazzte Stücke wurden mit viel Groove dargeboten.

Höhepunkt des Konzerts war mit "Close To God"s Footprints" eine Auswahl von neuen geistlichen Songs im Gospel- und Popstil. Für diesen Abend waren sie in Kombination mit der Weihnachtsgeschichte zu einer Art Weihnachtsoratorium zusammengestellt worden. Die Weihnachtsgeschichte wurde von Pandora Cousins in englischer Sprache vorgetragen.

Alle Chöre gemeinsam wurden wieder von Paul Schäufele auf dem Klavier begleitet, nun verstärkt durch Drummer Florian Friederich, Bassist Norbert Oleksik und Gitarrist Lars Hofmann, der am Ende zu "Close To God"s Footprints" ein kurzes Solo beisteuert.

Seda Elmas entlockte ihrer Stimme schönes Soul-Feeling, wie ganz am Ende und zu Beginn des Stücks und danach zu "It"s Shining For You And Me". "I Sing Hallelujah" zeigte die Chöre in rhythmischer Bewegung mit Aufstampfeinlagen. Besonders gelungen war der zurückhaltende Ton zu "Sunny Light of Bethlehem" und die ausgelassene Stimmung zu "Let My Light Shine Bright".